



**kreuz & quer**

## PHILOSOPHISCHES WOHNZIMMER

04.02. / 04.03. / 01.04.2014

Freiheit, Würde und Macht sind die Themen, mit denen wir uns im Philosophischen Wohnzimmer beschäftigen werden. Der junge Philosoph und Musiker Emanuel Grammenos gestaltet in gemütlicher Runde den inhaltlichen Teil und die Diskussion, bevor wir den Abend dann musikalisch mit jungen Musikern aus Stuttgart ausklingen lassen. Zu Gast sind u. a. Holz und Haut und Thilo Ruck.

## FREIHEIT

**VORTRAG UND MUSIK**  
**DI 04.02.2014, 19:00 UHR**  
EINTRITT: 7,00 € | ERMÄSSIGT 5,00 €  
ANMELDUNG BIS 28.01.2014

Was ist eigentlich Freiheit? Ist es die Möglichkeit, zu tun und zu lassen, was man will? Die Abwesenheit von Zwängen? Wir kennen die Meinungsfreiheit, die Handlungsfreiheit, wir haben die Freiheit zu wählen, wen wir möchten, zu zweifeln ... Aber erst, wenn wir unsere Freiheiten nutzen, sprechen wir von positiver Freiheit.

Nach einer Einführung und Diskussion mit dem jungen Philosophen Emanuel Grammenos gibt es Musik von Holz und Haut mit den Geschwistern Franziska und Sebastian Schuster. In intimer Besetzung – Kontrabass und Stimme – malen sie ein mal zerbrechliches, mal vor Kraft strotzendes, aber doch stets zutiefst emotionales Bild. Ihre musikalischen Wurzeln sind der Jazz.

## WÜRDE

**VORTRAG UND MUSIK**  
**DI 04.03.2014, 19:00 UHR**  
EINTRITT: 7,00 € | ERMÄSSIGT 5,00 €  
ANMELDUNG BIS 28.02.2014

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ So formuliert es der erste Satz der Präambel des Grundgesetzes. Und wie sieht es heute aus? Wann beginnt Menschenwürde und wie kann sie der Staat „achten“ und „schützen“? Kann sich jeder darauf berufen und was bedeutet dies im Einzelnen?

Musik: Zum Ausklang des Abends freuen wir uns auf den musikalischen Beitrag von Thilo Ruck (\*1990). Thilo Ruck ist Gewinner des „Radikal Bühner“-Wettbewerbs 2013 von ZDF Kultur und erster Preisträger des Wettbewerbs für die Interpretation zeitgenössischer Kammermusik Karlsruhe (2013). Er studiert Gitarre und Schulmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und ist E-Gitarrist der Band „Cruela und Seik“.



Foto: Thilo Ruck

## MACHT

**VORTRAG UND MUSIK, U. A. MIT EMANUEL GRAMMENOS**  
**DI 01.04.2014, 19:00 UHR**  
EINTRITT: 7,00 € | ERMÄSSIGT 5,00 €  
ANMELDUNG BIS 25.03.2014

Im täglichen Sprachgebrauch taucht der Begriff „Macht“ in den verschiedensten Konstellationen auf: Politische Macht, Machtausübung, Ohnmacht oder Machtlosigkeit. Während sich zahlreiche Philosophen seit der Antike eher mit dem Verhältnis der Macht zu Herrschaft und Staat auseinandergesetzt haben, entwickelte sich im 19. Jahrhundert eine Übertragung des Begriffs auf andere Bereiche der Gesellschaft wie Religion (Nietzsche) oder Klassenbeziehungen (Marx und Engels).



Foto: Christina Heinrich/Pixelio.de

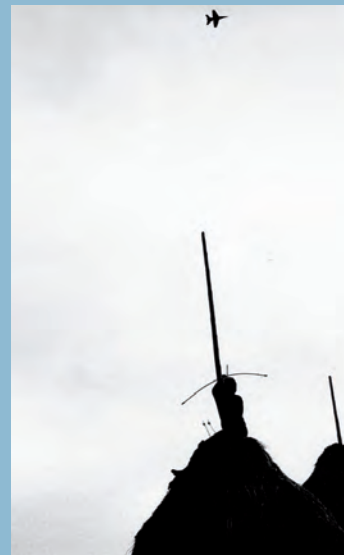


Foto: Georges/Pixelio.de



## ARTIST AT WORK

15.02. / 29.03. / 05.04.2014

Die Reihe ARTIST AT WORK lädt ein, Künstlerinnen und Künstlern in ihrem Atelier zu begegnen oder an Orten und in Räumen, die sie gestaltet haben. Dabei liegt der Fokus auf ungewöhnlichen Kunstkonzepten, vor allem im sakralen Kontext.



Foto: Andreas Bär

## ANDREAS BÄR: TRINITÄT

**BESICHTIGUNG DER ALTARWANDINSTALLATION  
IN OBERAICHEN**  
**SA 15.02.2014, 13:45 UHR**  
EINTRITT: 7,00 € | ERMÄSSIGT 5,00 €, OHNE FAHRT  
ANMELDUNG BIS 07.02.2014

Der erste Atelierspaziergang führt uns zur Altarwandinstallation von Andreas Bär in der evangelischen Friedenskirche in Oberaichen. 21 Jahre ist es her, dass die erste Fassung der Installation - damals noch mit dem Titel „Göttliches Auge“ – von Andreas Bär im Rahmen einer Semesterarbeit während des Kunststudiums begonnen wurde. Erst 2008 wurde sie realisiert. Wir treffen den Künstler vor Ort in Oberaichen bei der Installation.

Andreas Bär lebt in Stuttgart. Er erhielt 2003 das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg sowie 2005 das Stipendium an der Cité Internationale des Arts Paris und ist vor allem durch seine Radiosendung BÄR ON AIR im Freien Radio Stuttgart bekannt.



Foto: Andreas Bär





Foto: Kerstin Schaefer

## KERSTIN SCHAEFER: RAUM-INSTALLATION „REGARDE LUMIÈRE“

ATELIERBESUCH IN STUTTGART

SA 05.04.2014, 14:00 UHR

EINTRITT: 7,00 € | ERMÄSSIGT 5,00 €

ANMELDUNG BIS 30.03.2014

Die Installation „Regarde Lumière“ wurde speziell für die Taufkapelle der Amanduskirche in Bad Urach konzipiert. Dabei erschuf die Künstlerin eine Welt aus Skulpturen und Gemälden, Spiegeln, Leitern und Schnüren, Büchern sowie Licht und Klang. Diese stellt sie skizzenhaft in ihrem Atelier nach.

Kerstin Schaefer (\* 1972 Lörrach) lebt und arbeitet in Stuttgart und inszeniert ihre Malerei und Objekte immer im Raumbezug, oft auch performativ und interaktiv. Nach ihrem Studium der freien Kunst (Malerei und Grafik) an der HfBK Dresden erhielt die Künstlerin 2006 zahlreiche Stipendien, u.a. beim iscp International studio & curatorium program in New York City, sowie ein Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. 2008 folgte ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, 2009 ein Atelierstipendium am Centre Européen d'Actions Artistiques Contemporaines in Strasbourg sowie 2012 ein Stipendium der Budapest Galerie.



Fotos: Kerstin Schaefer



Foto: Jürgen Altmann

## THOMAS PUTZE: DURCHZÜGLER

ATELIERBESUCH IN STUTTGART

SA 29.03.2014, 14:00 UHR

EINTRITT: 7,00 € | ERMÄSSIGT 5,00 €, OHNE FAHRT

ANMELDUNG BIS 21.03.2014

Mit seiner Performance „Durchzügler“ hat Thomas Putze den ersten Preis der Evangelischen Landeskirche gewonnen.

„Durchzügler“ entstand im Mai 2011. Die Performance wurde in den Gottesdienst der Universitätskirche Marburg als Bestandteil vor der Predigt eingefügt. Zunächst treffen wir den Künstler im Haus der Katholischen Kirche und schauen gemeinsam seine performativen Arbeiten als Videoprojektion an, bevor wir in seinem Atelier bei den Wagenhallen auch sein skulpturales und plastisches Werk kennenlernen dürfen.

Thomas Putze (\* 1968 Augsburg) studierte zunächst zwei Jahre Theologie, war als Musiker und Illustrator tätig, bevor er 1998 das Studium der Malerei und Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart aufnahm. 2005 erhielt er das Landesgraduiertenstipendium.

## LITERARISCHES WOHNZIMMER

Junge Autorinnen und Autoren geben Einblick in die Entstehung ihrer Romane oder Erzählungen. Sie lesen aus ihren Texten und geben uns die Möglichkeit, sie im anschließenden Gespräch näher kennen zu lernen und Fragen zu stellen.

### EVA KOBLER: RÓZA

LESUNG UND GESPRÄCH

DI 03.06.2014, 19:00 UHR

EINTRITT: 7,00 € | ERMÄSSIGT 5,00 €

ANMELDUNG BIS 27.05.2014



Foto: Eva Kobler

Ein alter Mann, der seine verschollene Verlobte nach mehr als 60 Jahren wiederfinden will, und eine junge Historikerin, die über der leidenschaftlichen Suche nach dieser Frau ihre Arbeit vergisst: Eva Kobler beschäftigt sich mit der Annäherung und dem Umgang der neuen Generation mit dem Thema Holocaust und NS-Zeit. In der gemütlichen Atmosphäre des Literarischen Wohnzimmers liest die junge Autorin und Historikerin aus ihrem bisher unveröffentlichten Roman „Róza“ und gibt Einblicke in die Entstehung des Romans.

Eva Kobler (\* 1981 Leonberg) studierte Neuere und Neueste Geschichte und Philosophie in Berlin und war nach ihrem Studium als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte Buchenwald im Ausstellungsprojekt „Zwangsarbeit. Die Deutschen, die Zwangsarbeiter und der Krieg“ tätig. Sie erhielt 2011 ein Stipendium der Prosawerkstatt des Literarischen Colloquium Berlin, 2012 ein Arbeitsstipendium des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e.V. und 2013 ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Stuttgart.



**kreuz & quer** ist ein Veranstaltungsprogramm für junge Erwachsene bis 35 Jahre. Die Veranstaltungen sind offen für alle Religionen und Lebensentwürfe. Die Themen sind vielfältig, die Atmosphäre entspannt. Bei Diskussionen, Filmscreenings, Konzerten, Workshops, Kunsttouren und anderen Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Kirche, Politik und Gesellschaft kommen wir mit Akteuren und miteinander ins Gespräch.

## kreuz & quer

DAS PROGRAMM FÜR JUNGE ERWACHSENE IM KBW

Ansprechpartnerin für den Bereich **kreuz & quer**:

**Maria Dis**, Bildungsreferentin

07 11 / 70 50 603, maria.dis@kbw-stuttgart.de

Anmeldungen, Newsletter und weitere Infos zu den Veranstaltungen:

**www.kuq-stuttgart.de**

oder bei:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.  
Königstraße 7, 70173 Stuttgart

Telefon 07 11 / 70 50 600, Telefax -601

info@kbw-stuttgart.de

